



Protokollauszug

aus der

3. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Katastrophenschutz

vom 19.11.2024

öffentlich

**Top 6.2 Berichterstattung gemäß Beschluss 24/SVV/0563 Straßenbeleuchtung
Amundsenstraße**

Die vorliegende Berichterstattung wird zur Kenntnis genommen.

Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Katastrophenschutz am 19.11.2024

TOP 6.2 - Beschluss-Nr. 24/SVV/0563, Straßenbeleuchtung Amundsenstraße

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie die Straßenbeleuchtung entlang der Amundsenstraße ausgebaut werden kann.

Den Ausschüssen für Ordnung und Sicherheit und Klima, Umwelt und Mobilität sind im IV. Quartal 2024 die Ergebnisse vorzulegen.

Mitteilung der Verwaltung:

Entlang der Amundsenstraße sind zwischen der B2 (Nedlitzer Straße) und Haus-Nummer 1 (ca. 1.600m) keine öffentlichen Straßenbeleuchtungsanlagen vorhanden und auch der Neubau einer solchen bisher nicht geplant. Im weiteren Verlauf (bis zur Kaiser-Friedrich-Straße / Abzweig nach Eiche) ist eine durchgängige normgerechte öffentliche Straßenbeleuchtung vorhanden.

Für die Planung einer normgerechten öffentlichen Straßenbeleuchtungsanlage müssen voraussichtlich 25.000€ zusätzlich im Haushalt eingestellt werden. Darüber hinaus wird für den Neubau nochmals ca. 250.000 € (ca. 40 neue Lichtpunkte/LP) zusätzlich im Haushalt einzustellen sein. Diese neuen LP erzeugen wiederum Folgekosten von voraussichtlich knapp 9.000€ im Jahr, welche momentan im laufenden Haushalt für die öffentliche Straßenbeleuchtung nicht abgebildet sind.

Nach Bereitstellung dieser erforderlichen Finanzmittel (ca. 275.000€ zzgl. Folgekosten) kann die normgerechte öffentliche Straßenbeleuchtungsanlage innerhalb von ungefähr zwei Jahren geplant und errichtet werden.

Norman Niehoff